

Bergisch Gladbach, 11.02.2020

An den Jugendhilfeausschuss der Stadt Bergisch Gladbach

An den Schulausschuss der Stadt Bergisch Gladbach

### **Kein Raum für sexuellen Missbrauch in Bergisch Gladbach**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der im Oktober 2019 bekannt gewordene Fall von schwerem sexuellem Missbrauch in Bergisch Gladbach hat deutschlandweit für Entsetzen gesorgt. Dadurch ist unsere Stadt bis heute immer wieder durch Negativschlagzeilen medial in den Fokus gerückt. Die unmittelbare räumliche Nähe hat auch bei uns zu besonderer Betroffenheit geführt. Daraus ergibt sich für uns die Notwendigkeit, sich noch ausdrücklicher als bisher gegen sexuelle Gewalt zu positionieren und den Schutz der uns anvertrauten Kinder durch Prävention und Intervention stärker in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen. Neben den im Lehrplan für Grundschulen in Nordrhein-Westfalen vorgeschriebenen Unterrichtsinhalten zum Thema haben wir bereits in der Vergangenheit immer wieder zum Zweck der Prävention zahlreiche Projekte initiiert. Natürlich ist auch die Mitmachausstellung „Fühlfragen“ für Schülerinnen und Schüler des dritten und vierten Schuljahres unter der Projektleitung des Kinderschutzbundes Rheinisch Bergischer Kreis e.V. ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Während es bisher in der Hand der einzelnen Schulen lag Projekte zu initiieren, ist es nunmehr unser Wunsch, dass die Stadt Bergisch Gladbach alle Schülerinnen und Schüler regelmäßig zu pädagogischen Projekten einlädt. Optimal wäre es, jährlich ein Programm für jede Klassenstufe zu institutionalisieren. Damit können wir gemeinsam einen Beitrag leisten, dass alle Bergisch Gladbacher Grundschülerinnen und Grundschüler systematisch gestärkt und für das Thema „Sexueller Missbrauch“ sensibilisiert werden.

In Anbetracht des aktuellen Falls und der Bedeutung für die Stadt möchten wir zusammen mit Ihnen ein deutliches Zeichen zum Schutz vor sexueller Gewalt. Eine Zentralisierung von Schutzmaßnahmen durch den Schulträger sendet zusätzlich ein öffentlichkeitswirksames Signal aus und platziert somit dieses wichtige Thema im Bewusstsein der Bevölkerung. Wir bitten Sie, unser Engagement zu unterstützen und den Weg der schulischen Prävention auszubauen.

Wir hoffen, Sie für unser Anliegen gewinnen zu können und freuen uns auf eine Rückmeldung. Für die Beantwortung von Rückfragen oder einer Abstimmung bezüglich der genaueren Ausgestaltung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitungen der Grundschulen des Schulamtsbezirks Stadtmitte

Ansprechpartner:  Sprecher der Kommunalkonferenz